

„Geschichte(n)spielplätze“:

## Bunte Steinpfade als Wegweiser

In Pirnas Altstadt tritt man nicht mehr nur auf altes Kopfsteinpflaster, sondern auch auf bunt glasierte Klinker. Dahinter steckt das Projekt „Pirnas bunte Steine“, das sich zum Ziel gesetzt hat, den historischen Stadtkern auch für Kinder spannend und erlebnisreich zu gestalten. Ein Dutzend „Geschichte(n)spielplätze“ sollen die bunten Pflasterpfade miteinander verbinden, um auf diese Art ein familienfreundliches Wegeleitsystem zu schaffen.



Fotos: CRH Clay Solutions

Der erste Abschnitt wurde inzwischen fertig gestellt und führt vom Dohnaischen Platz bis zum Schlossberg. Hinter dem Projekt „Pirnas bunte Steine“ steckt der Verein Citymanagement Pirna e. V., der durch eine Initiative der Stadtentwicklungs-Gesellschaft Pirna mbH seit einigen Jahren sukzessive aufgebaut wird. Viele Touristen besuchen jährlich die historische Stadt in der Sächsischen Schweiz, jedoch kamen Kinder bei einem kulturellen Rundgang bislang meist zu kurz. Der Plan war folglich, auch den jüngsten Besuchern in Zukunft einen erlebnisreichen Aufenthalt zu bieten. An besonders geschichtsträchtigen Punkten sollen in den nächsten Jahren spezielle Spielplätze entstehen, so genannte „Geschichte(n)spielplätze“, auf denen die

miteinander verbunden, so dass ein selbsterklärendes Wegeleitsystem entsteht. Dass dies ausgerechnet mit bunten Pflastersteinen erfolgt, hat seinen guten Grund. Denn Sand und Pflastersteine prägen das Bild der Pirnaer Altstadt. Es wird sogar angenommen, dass sich der Name Pirna aus dem sorbischen „Na pernem“ auf dem harten (Sand)stein gebaut ableitet.

Den ersten „Bunte-Steine-Pfad“ zieren 280 bunt glasierte Pflasterklinker, unter denen sich auch 60 so genannte „Glow in the Dark“-Klinker, also nachleuchtende, befinden. Im November 2013 wurde der erste Abschnitt von „Pirnas bunte Steine“ am ehemaligen Stadttor, dem heutigen Dohnaischen Platz, verlegt. Den ersten Stein setzte der Oberbürgermeister höchstpersönlich ins

Pflaster. Gleichzeitig eröffnete auch der erste „Geschichte(n)spielplatz“, auf dem Spielelemente aus Sandstein Pferde, Schafe, Fässer, Viehtränken und Kisten an das damalige Markttreiben, die Bewegungsströme durch das Tor und die Ansiedlung vor den Toren der Stadt erinnern.

Besonders den kleinen Bürgern der Stadt machen die bunten Pflastersteine viel Spaß

Kinder auf spielerische Art und Weise mit der Historie Pirnas in Berührung kommen können. Finanziert wird das gesamte Projekt über Spendengelder und Sponsoren.

Die einzelnen Spielplätze werden durch bunte Steinpfade



Jeder kann das Projekt „Pirnas bunte Steine“ unterstützen und dabei helfen, Pirnas Altstadt kern mit einer Steinspende kinderfreundlicher und bunter zu gestalten. Informationen gibt es unter [www.pirnas-bunte-steine.de](http://www.pirnas-bunte-steine.de).

Hergestellt werden sie von der CRH Clay Solutions GmbH (Unter den Eichen 13, 31226 Peine, Tel.: 05171-80165-20, Fax: 05171-80165-99, [www.crh-ccs.de](http://www.crh-ccs.de)).

Ausführlich berichtet Hersteller über das Projekt hier:

[www.crh-ccs.de/news/aktuelle-pressemitteilungen/aktuelles/aka-klinker-schreiben-geschichte.html](http://www.crh-ccs.de/news/aktuelle-pressemitteilungen/aktuelles/aka-klinker-schreiben-geschichte.html)